

Großsegel All. F-UW1:

Unser bereits bewährtes Großsegel wurde modifiziert. Für das F-UW1 verwenden wir jetzt balanciertes, mittelhart gefinishtes Tuch mit Minimalgewicht. Das Gewebe hat genügend Flexibilität das Achterliek in einem bestimmten Maß zu kontrollieren. Dadurch wird ein permanentes Nachtrimmen der Großschot erspart. Das Großsegel entwickelt viel Power, um Ihrem Boot entscheidenden Vortrieb und Höhe am Wind zu geben.

Vorliekskurve und Profil-Design wurden entsprechend abgestimmt. Die Crew sitzt eindeutig früher auf der Luvkante und setzt den Druck in Geschwindigkeit um. Der gesamte Fußbereich des Segels ist flacher gehalten, das bringt einen Vorteil bei Wind über 10 Kn. Das Segel lässt sich ohne Erhöhung des Ruderdrucks härter schoten, das Achterliek schließt nicht. Man segelt höher ohne zunehmende Luvgerigkeit. Ist mehr Druck im Boot angesagt, genügt schon ein leichtes Lösen des Unterliekstreckers und das Segel wird voller.

Ausgestattet ist das F-UW1 mit einem Baum- und Salingfenster, sowie einer Achterliektrimmleine, die während des Segelns an der Mitte des Unterlieks bedienbar ist. Die Segellatten sind besonders leicht und stabil. Sie werden mit einem Klettgurtband in der Lattentasche verankert und auf Spannung gehalten. Ausgeliefert wird unser Allround Großsegel gerollt mit 2 verschiedenen harten Topplatten. Verwenden Sie die weichere Latte bis 14 kn und darüber die Härtere.

Fazit: Dieses Großsegel ist das optimale, leicht trimmbare Segel für alle Wind- und Wellenbedingungen.

Fock F-W2:

Das horizontal geschnittene Vorsegel hat ein druckvolles Profil. Ein etwas vollerer Anschnitt verzeiht Steuerfehler, ohne zu Lasten von Höhe zu gehen. Ihr Boot liegt ausgeglichen am Ruder. Sie spüren, dass es seinen Weg besser durch das Wasser findet, da weniger Ruderdruck aufkommt. Das Achterliek ist einfach

trimmbar und erfordert vom Vorschoter weniger Aufmerksamkeit, als bei anderen Segeln, denn spezielle Schnitttechnik und Tuchdehnung erleichtern einen wesentlichen Teil des Trimmens. Es beruhigt unheimlich zu wissen, dass man bei abflauenden wie auch zunehmenden Winden offensiv gut mithalten kann.

Das hart getemperte RS 6 Tuch, das wir für die horizontalen Bahnen verwenden, in Verbindung mit dem radial im Kopfteil eingesetzten ebenfalls sehr hart gefinishten 310gr SQ Tuch geben der Fock bei ziemlich niedrigem Tuchgewicht eine enorm hohe Profiltreue und Haltbarkeit. Auch bei Windstärken über 5 Bft. behält das Segel sein eingearbeitetes Profil.

Von unten nach oben an Härte abnehmende GFK Segellatten im Achterliek stützen das Profil der Fock und gewährleisten einen harmonischen Twist.

Fazit: Die F-W2 gibt Ihnen und Ihrer Mannschaft, bei allen Bedingungen, das sichere Gefühl sich für das richtige Vorsegel entschieden zu haben.

Fock Heavy F-H1:

Auf vielfachen Wunsch fertigen wir ab sofort unsere bewährte Fock F-W2 auch in 7.5oz Tuch.

Sie kann von 2.5 Bft ab eingesetzt werden. Das Profil ähnelt der F-W2, jedoch verleiht das starke 7.5oz Polykote Tuch der Fock ein etwas flacheres Profil. Der geringfügig rundere Anschnitt gestattet dem Steueremann auch bei höheren Wellen ein angenehmes Steuern an der Windkante.

Vor dem Wind birgt das schwerere Tuch, auch bei nachlassendem Druck, keinen Geschwindigkeitsverlust.

Von unten nach oben an Härte abnehmende GFK Segellatten im Achterliek stützen das Profil der Fock und gewährleisten einen harmonischen Twist.

Fazit: Mit der F-H1 ist man bei Wind immer gut beraten. Sollte es abflauen, zieht die Fock noch gut genug, um weiterhin vorne mitsegeln zu können.